

Überragender Kai Gruber beherrscht die Sprintstrecken

Stuhr/Drei Titel für die U16-Leichtathleten des MTV 49 Holzminden



Das erfolgreiche U16-Team des MTV 49 Holzminden bei den Bezirksmeisterschaften in Stuhr.
Vorn rechts der überragende Sprinter Kai Gruber

Kai Gruber ist nicht aufzuhalten: In diesem Jahr ungeschlagen holte sich der U16-Sprinter des MTV 49 Holzminden zwei Bezirksmeistertitel über 100 und 300 Meter und führte auch seine Sprintstaffel zum überlegenen Sieg. Neue Kreisrekorde in allen drei Wettbewerben unterstreichen seine derzeitige Form.

Es war wieder einmal eine lange Fahrt für die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden zu den Bezirksmeisterschaften der neuen U16-Altersklassen in Stuhr-Moordeich. Die Titelkämpfe begannen um zehn Uhr – Rücksicht seitens des Bezirksverbandes auf die fast zweieinhalb Stunden anreisenden Holzmindener? Trotz mehrfacher Bitten Fehlanzeige. Dabei wäre ein einstündiger Aufschub des Zeitplanes ohne Weiteres möglich.

So musste Landes-Hallenmeister Kai Gruber gleich morgens auf die 300-Meter-Strecke, auf der er sofort auf seine beiden stärksten Konkurrenten von den Hallentitelkämpfen traf. Bereits nach 80 Metern war das Rennen praktisch entschieden zugunsten des MTVers, der es mit deutlichem Vorsprung auf der Zielgeraden im Hinblick auf die noch folgenden Aufgaben ruhig angehen ließ, mit 38,55 Sekunden aber trotzdem einen neuen Kreisrekord aufstellte. Auch im Vorlauf über 100 Meter nahm er bereits nach 50 Metern „das Gas weg“, trabte ins Ziel und wunderte sich über sehr gute 11,82 Sekunden. Das ließ für das Finale, das er auf der Bahn neben seinem schärfsten Rivalen John David Reiß (Stuhr) bestritt, noch einiges erhoffen. Als Kai Mitte der Strecke Ernst machte, hatte der Landes-Vizemeister trotz seines „Heimspiels“ nicht den Hauch einer Chance. Mit 11,55 Sekunden lief der MTVer auch hier einen hervorragenden neuen Kreisrekord.

Obwohl es der Wind nicht gut mit den Sprintern meinte und ihnen meist ins Gesicht blies, zogen sich die MTVer über 100 Meter gut aus der Affäre. Lukas Sandforth blieb wieder unter 13 Sekunden, Daniel Heise steigerte sich auf 13,06 Sekunden und der jüngere Niklas Severin (M14) erreichte mit seinem neuen Hausrekord von 13,13 Sekunden das Finale seiner Altersklasse, das er als Fünfter abschloss. In der Besetzung Heise, Sandforth, Severin und Gruber lieferten das 4x100-Meter-Staffelteam des MTV 49 eine exzellente Vorstellung, lieferte drei brillante Wechsel ab und ließ den Gegnern aus Stuhr und Hannover nicht die geringste Chance. Mit glänzenden 47,99 Sekunden unterboten die Vier den Kreisrekord gleich um mehr als eine halbe Sekunde und tragen nun die Rolle des hohen Favoriten für die Niedersachsenmeisterschaften in drei Wochen in Celle.

Da konnten die Mädchen nicht mithalten. Trotz guter Wechsel blieb Lea Marie Scholz, Lara Koch, Carina Schneider und Gwendolin Möhleke in der Staffel nur Platz acht – läuferisch reichte es nicht zu einem vorderen Platz. Dennoch konnten besonders die erst 12-jährige Isabel Sander mit 13,82 Sekunden und Lea Marie Scholz mit ihrer Steigerung auf 14,37 Sekunden im Einzelrennen über 100 Meter durchaus zufrieden sein. Noch glücklicher war Lea über ihre Acht-Zentimeter-Steigerung im Hochsprung: Die kleine, aber technisch feine Springerin wurde mit 1,38 Metern Fünfte. Die Weitspringer hatten den Wind ebenfalls von vorn. Trotzdem belegte Lukas Sandforth (M15) mit 5,25 Metern einen guten vierten Platz, Niklas Severin landete in seiner Altersklasse mit 5,15 Metern sogar noch einen Rang weiter vorn. Staffel-Startmann Daniel Heise überraschte mit einer Steigerung im Kugelstoßen auf 11,34 Meter, die ihm Platz drei einbrachte. Das bisher kaum trainierte Speerwerfen schloss er als Vierter ab. Diesen Platz belegte auch Lara Koch im Diskuswerfen; hier übertraf sie gleich im ersten Versuch 20 Meter, konnte sich dann aber nicht mehr steigern. Mit der Kugel kam sie auf 7,59 Meter, die für sie Rang fünf bedeuteten.